

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung	08.02.2022	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	23.02.2022	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	02.03.2022	öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt) und Haushaltssatzung für das
Haushaltsjahr 2022**

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	objektbezogene Einnahmen € XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. XXX Titel:	HSP Nr. XXX Titel:				
gez. Rocker Sachbearbeiter/in	gez. Janßen Fachbereichsleiter/in	Sichtvermerke: gez. Vogelbusch Dezernent/in		gez. Anbrosy Landrat		
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Siehe die an die Fraktionen gegangenen Beratungsunterlagen:

1. Haushaltssatzung und Gesamtübersicht Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt;
2. Produktkatalog (Erträge/Aufwendungen aller Produkte des Ergebnishaushalts);
3. Investitionsprogramm (Übersicht aller geplanten Investitionen);
4. Masterplan Schulen/Bau;

Der Ergebnishaushaltsplan 2022 ist, anders als im Vorjahr, in Erträgen und Aufwendungen wieder ausgeglichen. Es ist sogar ein leichter Überschuss im Ergebnishaushalt vorgesehen, dieser kann jedoch nur aufgrund erhöhter Finanzausgleichsleistungen erreicht werden.

Dies gilt jedoch nicht für die mittelfristige Planung im Zeitraum 2023-2025, hier ist nach derzeitigem Kenntnis- und Planungsstand ein Ausgleich nicht zu erreichen.

Die Erträge belaufen sich auf 221.566.028 €, die Aufwendungen auf 220.638.3669 €, so dass der Entwurf des Ergebnishaushaltes 2022 mit einem Überschussbetrag von 927.662 € abschließt.

Hinsichtlich der Ansätze der Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und für die Berechnung der Finanzausgleichs- und der Kreisumlagebeträge wurden die vom Landesbetrieb für Statistik berechneten „vorläufigen Grundbeträge“ zu Grunde gelegt.

Im Finanzhaushalt beläuft sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.686.860 €. Im Jahre 2020 betrug dieser noch 13,6 Mio. € (2021: 7.313.056 €).

Der Saldo für Investitionstätigkeit im Entwurf für den Finanzhaushalt 2022 beläuft sich auf -13.657.999 €. Es wird daher eine Netto-Kreditaufnahme (Neuverschuldung) in Höhe von 5.971.139 € für Investitionen erforderlich werden.

Auch ist durch einen Abbau von Liquidität die Wahrscheinlichkeit gestiegen, größere Zahlbeträge auch durch Kassenkredite finanzieren zu müssen.

Es wird um Beschlussfassung im Sinne des Beschlussvorschlages gebeten.

Anlage(n):

1. Haushaltssatzung und Gesamtübersicht Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt;
2. Produktkatalog (Erträge/Aufwendungen aller Produkte des Ergebnishaushalts);
3. Investitionsprogramm (Übersicht aller geplanten Investitionen);
4. Masterpläne „Bau“ und „Straßen“;
5. Zusammenstellung freiwillige Aufgaben 2022